

Corporate Governance Bericht

Österreichischer Corporate Governance Kodex

Mit dem Österreichischen Corporate Governance Kodex wurde ein Ordnungsrahmen für die Leitung und Überwachung österreichischer Aktiengesellschaften festgelegt. Dieser enthält die international üblichen Standards, aber auch die in diesem Zusammenhang bedeutsamen Regelungen des österreichischen Aktien-, Börse- und Kapitalmarktrechts und basiert auf den EU-Empfehlungen zu den Aufgaben der Aufsichtsratsmitglieder und zu der Vergütung von Direktoren sowie den Grundsätzen der OECD-Richtlinien für Corporate Governance. Der Kodex hat eine verantwortliche, auf nachhaltige und langfristige Wertschaffung ausgerichtete Leitung und Kontrolle von Unternehmen und Konzernen zum Ziel. Der Kodex strebt ein hohes Maß an Transparenz für alle Stakeholder von Unternehmen an.

Geltung erlangt der Österreichische Corporate Governance Kodex durch die freiwillige Selbstverpflichtung der Unternehmen zu den Corporate Governance-Grundsätzen in der jeweils gültigen Fassung. Die für das Geschäftsjahr 2021 anwendbare Fassung des Kodex wurde im Jänner 2021 veröffentlicht und kann auf der Website www.corporate-governance.at abgerufen werden.

Verpflichtungserklärung

Die Semperit-Gruppe als international tätiges, börsennotiertes Unternehmen verpflichtet sich freiwillig zur Einhaltung des Österreichischen Corporate Governance Kodex und hat auch die Absicht, den Kodex in Zukunft einzuhalten bzw. Abweichungen zu begründen. Die Semperit AG Holding erfüllt sämtliche verbindlichen L-Regeln („Legal Requirements“). Soweit keine Erklärung erfolgt, werden C-Regeln („Comply or Explain“) von den jeweils betroffenen Organen bzw. der Gesellschaft eingehalten.

Vorstand

Zusammensetzung und Funktion des Vorstands

Der Vorstand leitet die Gesellschaft in eigener Verantwortung in einer Form, wie es das Wohl des Unternehmens unter Berücksichtigung der Interessen der Aktionäre und der Arbeitnehmer sowie des öffentlichen Interesses erfordert.

In der Geschäftsordnung für den Vorstand sind die Geschäftsverteilung und die Grundsätze der Zusammenarbeit des Vorstands geregelt. Grundlegende Entscheidungen obliegen dem Gesamtvorstand. Der Vorstand nimmt Kommunikationsaufgaben, die das Erscheinungsbild des Unternehmens für die Stakeholder wesentlich prägen, umfassend und eigenverantwortlich wahr. Grundlage der Unternehmensführung bilden die gesetzlichen Bestimmungen, die Satzung und die vom Aufsichtsrat beschlossenen Geschäftsordnungen für Aufsichtsrat und Vorstand.

Der Vorstand bestand am Ende des Geschäftsjahrs 2021 nach dem vorzeitigen Ausscheiden des CEO Dr. Martin Füllenbach seit Ende September 2021 aus zwei Mitgliedern: CFO Mag. Petra Preining und COO Kristian Brok, MSc. Gemeinsam übernahmen sie interimistisch die CEO-Aufgaben. Der Aufsichtsrat hat mit Wirkung zum 11. Jänner 2022 Dr. Karl Haider zum neuen CEO ernannt.

Zusammenarbeit von Vorstand und Aufsichtsrat

Der Vorstand und der Aufsichtsrat bekennen sich zu einer den Grundsätzen guter Corporate Governance folgenden Unternehmensführung, die im Rahmen einer offenen Diskussion zwischen Vorstand und Aufsichtsrat sowie innerhalb dieser Organe stattfindet und kontinuierlich weiterentwickelt wird. In der Geschäftsordnung des Vorstands wird unter anderem die laufende Berichterstattung des Vorstands an den Aufsichtsrat geregelt sowie ein Katalog jener Geschäfte und Maßnahmen festgelegt, die neben den gesetzlichen Bestimmungen der expliziten Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen. Der Aufsichtsrat überwacht den Vorstand und unterstützt diesen bei der Leitung des Unternehmens, insbesondere bei Entscheidungen von grundlegender Bedeutung.

Die strategische Ausrichtung des Unternehmens wird in enger Abstimmung zwischen Vorstand und Aufsichtsrat festgelegt und in regelmäßigen Abständen im Rahmen von Aufsichtsratssitzungen diskutiert.

Organisationsstruktur Semperit-Gruppe 2021¹

Petra Preining ² Chief Financial Officer seit Mai 2021			Kristian Brok Chief Operating Officer seit Jänner 2020		
Finance Sectors Industrial and Medical	Human Resources	Risk Management	Business Sectors Industrial and Medical	Customer Excellence	Mixing & Supply Chain Management
Accounting & Tax	Information Technology	Restructuring Office	Business Regions	Group Brand Management & Sustainability	Operational Excellence
Communications & Investor Relations	Internal Audit	Treasury	Production Operations Industrial and Medical	Health, Safety, Environment & Quality Management	Procurement & Logistics
Controlling	Legal & Compliance		Corporate Development	Manufacturing Engineering	Research & Development

¹ Stichtag 31. Dezember 2021; nach dem vorzeitigen Ausscheiden von Dr. Martin Füllenbach haben Mag. Petra Preining und Kristian Brok, MSc die CEO-Agenden interimistisch übernommen. Dr. Karl Haider ist mit 11. Jänner 2022 als CEO bestellt worden; er übernimmt die Verantwortung für folgende Aufgabenbereiche: Sales Semperflex, Sales Semperform, Sales Sempermed, Sales Semperseal, Sales Sempertrans, Business Regions, Corporate Development including Customer Excellence, Group Brand Management und Restructuring Office

² CFO seit 17. Mai 2021, davor Mag. Gabriele Schalleger von 12. Oktober 2020 bis 17. Mai 2021

Organe der Semperit AG Holding: Vorstand

Dr. Karl Haider

Vorstandsvorsitzender (Chief Executive Officer, CEO) seit 11. Jänner 2022, Ende der Funktionsperiode: 31. März 2025.

Karl Haider, geboren 1965, startete seine Karriere als chemischer Labortechniker; daran anschließend studierte er Technische Chemie und Wirtschaftswissenschaften mit anschließender Promotion im Bereich Technische Chemie an der Johannes Kepler Universität Linz/Österreich. Zunächst arbeitete er in den Bereichen Sales und Projektmanagement im Konzern der voestalpine, ehe er zum Vorstandsmitglied der Edelmetalldivision avancierte. Karl Haider war zuletzt bei der zu den weltgrößten Stahlunternehmen zählenden Tata Steel Europe als Chief Commercial Officer tätig. Bei Tata Steel hatte er zuvor unter anderem auch große M&A-Transaktionen geführt und als Director Operations Downstream agiert. Als ausgewiesener Industrieexperte und hochqualifizierte Führungspersönlichkeit verfügt Karl Haider über umfassende Erfahrungen bei großen internationalen Industriekonzernen. In seinen bisherigen Funktionen hatte Karl Haider zudem zahlreiche Aufsichtsratsmandate bei den jeweiligen Konzerntochtergesellschaften inne. Er übt jedoch aktuell kein Aufsichtsratsmandat in anderen, nicht in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften im Sinne der C-Regel 16 des Österreichischen Corporate Governance Kodex aus.

Mag. Petra Preining

Mitglied des Vorstands seit 17. Mai 2021 (zunächst interimistisch, ab 29. September 2021 in ihrer Funktion bestätigt), Finanzvorstand (Chief Financial Officer, CFO), Ende der Funktionsperiode: 31. Dezember 2024 (zuvor ebenfalls interimistisches Mitglied des Vorstands als CFO von 20. März bis 11. Oktober 2020).

Petra Preining, geboren 1973, studierte Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien. Nach dem Studium war sie bei Unilever (Austria Frost GmbH) und Kraft Jacobs Suchard in verschiedenen Finanzpositionen tätig, ehe sie 2001 zu Wyeth wechselte. In den neun Jahren bei Wyeth hatte sie die Funktionen Finance Manager ECE/CIS/MEA und CFO Russia inne. Von 2010 bis 2013 war sie Finance Director bei TRC Ltd/Tiller JLT und fungierte von 2013 bis 2015 als CFO bei Austrian Kurdish Oilfield Services LLC. Ab 2016 war Frau Preining bei der B&C Industrieholding GmbH beschäftigt. Ab Februar 2017 war sie Geschäftsführerin der B&C Innovation Investments GmbH und ab September 2018 Senior Finance Expert bei der B&C Industrieholding GmbH. Parallel dazu war sie ab Mai 2017 Mitglied des Aufsichtsrats und des Prüfungsausschusses der Semperit AG Holding. Zudem ist sie seit September 2019 Mitglied des Aufsichtsrats der Frequentis AG. Die Aufsichtsratsfunktion bei der Semperit AG Holding von Petra Preining wurde mit Wirkung vom 17. Mai zunächst ruhend gestellt. Am 29. September 2021 ist sie aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden.

Kristian Brok, MSc

Mitglied des Vorstands seit 1. Jänner 2020, Technikvorstand (Chief Operating Officer, COO), Ende der Funktionsperiode: 31. Dezember 2025 (vorzeitige Verlängerung des zuvor mit 31.12.2022 befristeten Mandats).

Kristian Brok, geboren 1965, studierte Ingenieurwesen an der Technischen Universität Dänemark und bildete sich in den Bereichen Innovation, Produktportfoliomanagement und Business Insight am MIT, USA und INSEAD, Frankreich weiter. Er verfügt über mehr als 20 Jahre Führungserfahrung im Bereich hochspezifischer technischer Fertigung. Vor seiner Tätigkeit bei Semperit war er zehn Jahre bei Trelleborg Sealing Solutions (eine Division von Trelleborg AB) in verschiedenen leitenden Positionen tätig, zuletzt neun Jahre als Mitglied des Divisionsvorstands und Leiter der Business Unit Global Operations Elastomers. Parallel dazu leitete er Tochtergesellschaften in den USA, Mexiko, China und Indien sowie mehrere Tochtergesellschaften in Europa. Er übt kein Aufsichtsratsmandat in anderen, nicht in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften im Sinne der C-Regel 16 des Österreichischen Corporate Governance Kodex aus.

Dr. Martin Füllenbach

Vorstandsvorsitzender (Chief Executive Officer, CEO) seit 1. Juni 2017, Ende der Funktionsperiode: 29. September 2021.

Martin Füllenbach, geboren 1968, studierte Wirtschafts- und Organisationswissenschaften in München mit anschließender Promotion im Bereich Finanzwissenschaften an der Universität Nürnberg. Nach über zehn Jahren als Offizier der Deutschen Bundeswehr mit zahlreichen internationalen Einsätzen standen Aufgaben beim Luft- und Raumfahrtunternehmen EADS im Planungsstab des Vorstandsvorsitzenden sowie der Programmplanung der Militärflugzeugfertigung am Beginn seiner Industriekarriere. Von 2004 bis 2007 war Martin Füllenbach Leiter der Unternehmensentwicklung sowie von 2007 bis 2012 Geschäftsführer der Voith Turbo mit Sitz im deutschen Heidenheim. Er fungierte hierbei als Mitglied der Konzernbereichsleitung Antriebstechnik sowie als CEO des Geschäftsbereichs Marine. Danach war er seit 2012 CEO der Oerlikon Leybold Vakuum (Köln) und zudem seit 2014 als Mitglied des Konzernvorstands der OC Oerlikon AG (Pfäffikon, Schweiz) bestellt. Während seiner Tätigkeit bei Semperit übte er kein Aufsichtsratsmandat in anderen, nicht in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften im Sinne der C-Regel 16 des Österreichischen

Corporate Governance Kodex aus. Er hielt jedoch ein Beiratsmandat bei der Gebr. Becker GmbH, Deutschland.

Martin Füllenbach legte sein Mandat als CEO der Semperit AG Holding per 29. September 2021 vorzeitig nieder, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Der Aufsichtsrat der Semperit AG Holding hat der einvernehmlichen Vertragsauflösung zugestimmt.

Mag. Gabriele Schalleger

Mitglied des Vorstands seit 12. Oktober 2020, Finanzvorstand (Chief Financial Officer, CFO), Ende der Funktionsperiode: 17. Mai 2021.

Gabriele Schalleger, geboren 1972, studierte Betriebswirtschaft in Graz (Österreich) und Exeter (England) und absolvierte mehrere internationale Managementprogramme, unter anderem in St. Gallen (Schweiz). Sie begann ihre Karriere in der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung bei Arthur Andersen in Wien (Österreich). Danach arbeitete sie u.a. für den amerikanischen Pharmakonzern Baxter und die norwegische Orkla Foods Group. Ihre Karriere führte sie nach Belgien, Polen, Deutschland, Indien und Russland. Zuletzt war Gabriele Schalleger als Finanzdirektorin der Business Unit Uncoated Fine Paper beim Papier- und Verpackungskonzern Mondi tätig, wo sie zuvor CFO von Mondi Syktyvkar OAO in Russland sowie Finanzdirektorin der Geschäftseinheit Kraft Paper war. Während ihrer Tätigkeit bei Semperit übte sie kein Aufsichtsratsmandat in anderen, nicht in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften im Sinne der C-Regel 16 des Österreichischen Corporate Governance Kodex aus. Sie hielt jedoch ein Beiratsmandat bei der Privatstiftung Theresienthal (in Ulmerfeld-Hausmencing, Niederösterreich).

Gabriele Schalleger legte ihr Vorstandsmandat als CFO der Semperit AG Holding mit 17. Mai 2021 aus persönlichen Gründen vorzeitig nieder.

Vergütung des Vorstands und Aufsichtsrats

Gemäß § 78c AktG und damit einhergehend gemäß den geänderten Vorgaben zur Berichterstattung im Corporate Governance Kodex und der AFRAC-Stellungnahme 37 zum Vergütungsbericht wurde im Aktienrechts-Änderungsgesetz 2019 die Richtlinie (EU) 2017/828 zur Förderung der langfristigen Mitwirkung der Aktionäre umgesetzt. Demnach ist die Vergütung des Vorstands und Aufsichtsrats in einem eigenständigen Vergütungsbericht zu behandeln und der Hauptversammlung vorzulegen (siehe auch www.semperitgroup.com/ir/hauptversammlung)

Directors- and Officers- (D&O) Versicherung

Für den Vorstand sowie die leitenden Führungskräfte im Konzern besteht eine D&O-Versicherung, die damit verbundenen Aufwendungen trägt die Gesellschaft. Für den Schadensfall wurde im Falle einer Pflichtverletzung der Vorstände ein Selbstbehalt vereinbart.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzt sich aktuell aus sechs Kapitalvertretern und vier Arbeitnehmervertretern zusammen und hat durch Beschluss aus seiner Mitte folgende Ausschüsse für die Behandlung spezifischer Angelegenheiten gebildet: Prüfungsausschuss, Nominierungs- und Vergütungsausschuss, Strategieausschuss (bis 27. April 2021), Transformationsausschuss (bis 27. April 2021), Ausschuss für dringende Fälle. Die Entscheidungsbefugnis zur Beschlussfassung obliegt überwiegend dem Gesamtaufsichtsrat.

Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse im Geschäftsjahr 2021¹

Der Aufsichtsrat hielt acht Sitzungen ab. Keines der Aufsichtsratsmitglieder hat im Geschäftsjahr 2021 an weniger als 50% der Sitzungen teilgenommen. Vorsitzender des Aufsichtsrats war im Geschäftsjahr 2021 Dipl.-Ing. Herbert Ortner (ab 12. Mai 2021, davor Dr. Walter Koppensteiner), stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats war wie im Vorjahr Dr. Stefan Fida.

Der **Prüfungsausschuss** unter Vorsitz der Finanzexpertin Mag. Birgit Noggler nimmt die Aufgaben gemäß § 92 Abs. 4a Aktiengesetz und gemäß Regel 40 des Österreichischen Corporate Governance Kodex wahr. Der Prüfungsausschuss hat vier Sitzungen abgehalten und sich im Besonderen mit der Vorbereitung der Beschlussfassung des Jahres- und Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2020, dem Risikomanagement, dem internen Kontrollsystem, der internen Revision, der Compliance-Organisation, der IT-Sicherheit („Cybersecurity“) sowie der Vorbereitung der Jahres- und Konzernabschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2021 befasst. Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Ausschreibung für die Bestellung eines neuen Abschlussprüfers für den Jahresabschluss und den Konzernabschluss zum 31.12.2022.

Der **Nominierungs- und Vergütungsausschuss** hat sich in sieben Sitzungen schwerpunktmäßig mit der Leistungsbeurteilung und den Zielsetzungen der Vorstandsmitglieder sowie der Vergütungspolitik für Vorstandsmitglieder und Aufsichtsratsmitglieder beschäftigt. Darüber hinaus hat sich der Ausschuss mit den Vorstandsverträgen für das bestätigte und neu bestellte Vorstandsmitglied Mag. Petra Preining und für die Verlängerung des Vorstandsmandats von Kristian Brok, sowie der Auflösungsvereinbarung mit Mag. Gabriele Schalleger und Dr. Martin Füllenbach auseinandergesetzt. Insbesondere hat sich der Ausschuss auch mit der Nachbesetzung der Positionen des CFO und CEO sowie der Nominierung der Aufsichtsratsmandate beschäftigt. Zusätzlich wurden mit dem Vorstand Potenzial und Nachfolgefragen der zweiten Management-Ebene und die Semperit-Werte diskutiert.

Der **Strategieausschuss** trat im Berichtsjahr einmal zusammen. Der Ausschuss hat sich ausführlich mit der Transformation der Semperit-Gruppe zum Industriegummispezialisten befasst. Die Ergebnisse wurden anschließend im gesamten Aufsichtsrat erörtert und beschlossen. Am 27. April 2021 wurde der Strategieausschuss aufgelöst, die Agenden wurden dem Gesamtaufsichtsrat übertragen.

Der **Transformationsausschuss** hat eine Sitzung abgehalten und sich unter anderem auf die laufende Evaluierung und Überwachung wesentlicher Maßnahmen zur Steigerung der Unternehmensperformance fokussiert. Darüber hinaus befasste sich der Transformationsausschuss mit diversen Einsparungsmaßnahmen. Am 27. April 2021 wurde der Transformationsausschuss aufgelöst, die Agenden wurden dem Gesamtaufsichtsrat übertragen.

¹ Am 12. Mai 2021 legte Dr. Walter Koppensteiner seine Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrates sowie alle Ausschusspositionen der Semperit AG Holding mit sofortiger Wirkung zurück und schied aus dem Aufsichtsrat aus. Zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates wurde Dipl.-Ing. Herbert Ortner, der dem Aufsichtsrat der Semperit AG Holding seit 2020 angehört, gewählt. Petra Preining wurde mit Wirkung 17. Mai 2021 zunächst interimistisch als CFO bestellt, ab 29. September 2021 wurde sie in ihrer Funktion bestätigt. Ihre Aufsichtsratsfunktion wurden mit Wirkung vom 17. Mai zunächst ruhend gestellt. Am 29. September 2021 ist sie aus dem Aufsichtsrat der Semperit AG Holding ausgeschieden.

Der **Ausschuss für dringende Fälle**, unter Vorsitz von Dipl.-Ing. Herbert Ortner (ab 12. Mai 2021, davor Dr. Walter Koppensteiner), hat keine Sitzung abgehalten.

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2021 in Form eines Fragebogens eine **Selbstevaluierung** gemäß C-Regel 36 des Österreichischen Corporate Governance Kodex durchgeführt, im Plenum diskutiert und daraus abgeleitete Maßnahmen zur Effizienzsteigerung der Tätigkeiten des Aufsichtsrats aufgegriffen. Das Ergebnis der Selbstevaluierung hat gezeigt, dass die Tätigkeit des Aufsichtsrats als insgesamt sehr gut bewertet wird.

Organe der Semperit AG Holding: Aufsichtsrat

Zusammensetzung des Aufsichtsrats¹

		Geburtsjahr	Erstmalige Wahl in den Aufsichtsrat	Mandatsdauer ²	Aufsichtsratsfunktionen in weiteren börsennotierten Gesellschaften
Kapitalvertreter					
Dipl.-Ing. Herbert Ortner Vorsitzender	³	1968	22.07.2020	Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2021 beschließt	AMAG AG
Dr. Stefan Fida Vorsitzender-Stellvertreter	³	1979	29.04.2014	Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2024 beschließt	Lenzing AG
Dr. Klaus Friedrich Erkes Mitglied	^{3,4}	1958	23.05.2017	Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2022 beschließt	Vorsitzender des Aufsichtsrats der Simona AG, Kirn, DE; ab 01.01.22 Mitglied des Aufsichtsrats der PRÄZI-Flachstahl AG, Everswinkel, DE
Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Claus Möhlenkamp Mitglied	^{3,4}	1965	22.07.2020	Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2022 beschließt	–
Mag. Birgit Noggler Mitglied	³	1974	08.05.2019	Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2024 beschließt	Raiffeisen Bank International AG
Dr. Astrid Skala-Kuhmann Mitglied	³	1953	29.04.2014	Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2023 beschließt	Lenzing AG
Arbeitnehmervertreter					
Herbert Ofner		1966	27.04.2021	–	Betriebsratsfunktion Stellv. Betriebsratsvorsitzender Angestellte, Wimpassing
Monika Schartner		1964	27.04.2021	–	Betriebsratsvorsitzende Angestellte, Wien
Michael Schwiigelhofer		1975	08.03.2017	–	Stellv. Vorsitzender des Zentralbetriebsrats der Semperit AG Holding, Betriebsratsvorsitzender Arbeiter, Wimpassing Vorsitzender des europäischen Betriebsrats
Ing. Markus Stocker		1979	01.01.2017	–	Vorsitzender des Zentralbetriebsrats der Semperit AG Holding, Stellv. Vorsitzender des europäischen Betriebsrats, Betriebsratsvorsitzender Angestellte, Wimpassing

¹ Stichtag 31. Dezember 2021

² Mindestens zwei Mitglieder des Aufsichtsrats scheidern laut Satzung alljährlich mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung aus.

³ Haben dem Aufsichtsrat ihre Unabhängigkeit gemäß C-Regel 53 des Österreichischen Corporate Governance Kodex erklärt.

⁴ Keine Vertretung eines Anteilseigners über 10% (C-Regel 54 des Österreichischen Corporate Governance Kodex)

Ausgeschiedene Mitglieder des Aufsichtsrats

	Geburtsjahr	Erstmalige Wahl in den Aufsichtsrat	Mandatsdauer
Kapitalvertreter			
Dr. Walter Koppensteiner, Vorsitzender	1959	23.04.2012	Niederlegung des Mandats per 12.05.2021
Mag. Petra Preining, Mitglied	1973	23.05.2017	Ruhendstellung des Mandats per 17.05.2021 Niederlegung des Mandats per 29.09.2021
Arbeitnehmervertreter			
Mag. Sigrid Haipl	1960	26.03.2012	Niederlegung des Mandats per 27.04.2021
Ing. Michaela Jagschitz	1961	08.03.2017	Niederlegung des Mandats per 27.04.2021

Leitlinien für die Unabhängigkeit von Aufsichtsratsmitgliedern

Der Aufsichtsrat hat die Leitlinien für die Unabhängigkeit gemäß Anhang 1 des Österreichischen Corporate Governance Kodex übernommen. Danach haben alle Mitglieder des Aufsichtsrats erklärt, von der Gesellschaft und deren Vorstand unabhängig zu sein. Zudem sind gemäß C-Regel 54 des Österreichischen Corporate Governance Kodex die Mitglieder Dr. Klaus Erkes, Dr. Walter Koppensteiner und Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Claus Möhlenkamp im Geschäftsjahr 2021 weder selbst Anteilseigner an der Gesellschaft mit einer Beteiligung von jeweils mehr als 10% gewesen, noch haben sie die Interessen solcher Anteilseigner vertreten. Für den Aufsichtsrat besteht eine D&O-Versicherung; die damit verbundenen Aufwendungen trägt die Gesellschaft.

Zusammensetzung der Ausschüsse des Aufsichtsrats¹

Ausschuss	Mitglieder
Ausschuss für dringende Fälle	Dipl.-Ing. Herbert Ortner (Vorsitzender) ² Dr. Stefan Fida Ing. Markus Stocker
Nominierungs- und Vergütungsausschuss	Dipl.-Ing. Herbert Ortner (Vorsitzender) ² Dr. Stefan Fida Ing. Markus Stocker
Prüfungsausschuss ³	Mag. Birgit Noggler (Vorsitzende) Dipl.-Ing. Herbert Ortner Michael Schwiiegelhofer Ing. Markus Stocker
Strategieausschuss ⁴	Dr. Walter Koppensteiner (Vorsitzender) ² Dipl.-Ing. Herbert Ortner Dr. Klaus Erkes Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH) Claus Möhlenkamp Mag. Birgit Noggler Dr. Astrid Skala-Kuhmann Mag. Sigrid Haipl ⁵ Michael Schwiiegelhofer Ing. Markus Stocker
Transformationsausschuss ^{3, 4}	Dr. Walter Koppensteiner (Vorsitzender) ² Dipl.-Ing. Herbert Ortner Dr. Klaus Erkes Mag. Birgit Noggler Michael Schwiiegelhofer Ing. Markus Stocker

¹ Stichtag 31. Dezember 2021, sofern nicht anders vermerkt

² Am 12. Mai 2021 legte Dr. Walter Koppensteiner seine Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrats sowie alle Ausschusspositionen der Semperit AG Holding mit sofortiger Wirkung zurück. Zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats wurde Dipl.-Ing. Herbert Ortner gewählt.

³ Mag. Petra Preining wurde mit Wirkung 17. Mai 2021 zunächst interimistisch als CFO bestellt, ab 29. September 2021 wurde sie in ihrer Funktion bestätigt. Ihre Aufsichtsratsfunktion wie auch ihre Positionen in dem Prüfungs- und dem Transformationsausschuss wurden mit Wirkung vom 17. Mai zunächst ruhend gestellt. Am 29. September 2021 ist sie aus dem Aufsichtsrat der Semperit AG Holding ausgeschieden, ihre Positionen in den Ausschüssen wurden nicht nachbesetzt.

⁴ Am 27. April 2021 wurden der Transformationsausschuss und der Strategieausschuss aufgelöst, die Agenden wurden dem Gesamtaufsichtsrat übertragen.

⁵ Mag. Sigrid Haipl ist am 27. April 2021 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden.

Eigengeschäfte von Führungskräften

Eigengeschäfte mit Anteilen oder Schuldtiteln der Gesellschaft oder damit verbundenen Derivaten bzw. Finanzinstrumenten durch Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats werden gemäß Art. 19 Marktmissbrauchsverordnung hier veröffentlicht: <http://issueroeinfo.oekb.at>.

Chancengleichheit und Diversität

Respekt, Diversität und Inklusion sind integrale und unverzichtbare Bestandteile der Unternehmenskultur der Semperit AG Holding, die bei der Besetzung aller Funktionen berücksichtigt werden. Für die Vorschläge zur Besetzung von Aufsichtsratsmandaten an die Hauptversammlung und bei der Nominierung von Vorstandsmitgliedern wird auf eine fachliche und diversitätsbezogene Ausgewogenheit geachtet, da diese maßgeblich zur Professionalität und Effektivität der Arbeit von Aufsichtsrat und Vorstand beiträgt. Hierbei fließen neben der fachlichen und persönlichen Qualifikation auch Aspekte wie Altersstruktur, Herkunft, Geschlecht, Ausbildung und Erfahrungshintergrund ein. Ein Diversitätskonzept des Aufsichtsrates der Semperit AG Holding wurde mit 1. Februar 2018 in schriftlicher Fassung beschlossen und im Berichtsjahr 2021 aktualisiert.

Frauenförderung

Semperit bekennt sich zur Chancengleichheit für alle Mitarbeiter – unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, Religion, Hautfarbe oder sexueller Orientierung. Ausschlaggebend sind das Können und das Potenzial von Menschen. Durch flexible Arbeitsmodelle in Form von Gleit- und Teilzeit sowie Sondervereinbarungen für Mitarbeiter mit Elternteilzeit soll ein Beitrag zur kontinuierlichen Steigerung des Frauenanteils geleistet werden. Als traditioneller Industriebetrieb mit technischem Fokus lag der Frauenanteil konzernweit im Geschäftsjahr 2021 bei 23% (2020: 22%), europaweit bei 26% (2020: 26%). Im Aufsichtsrat erfüllt die Semperit AG Holding bereits seit Mai 2017 die seit 2018 gesetzlich geforderte Frauenquote von 30%. Im Vorstand ist eine Frau vertreten. Im Management insgesamt (Vorstand, Management Forum, AbteilungsleiterInnen) belief sich der Anteil auf rund 10% (2020: 11%).

Emittenten-Compliance-Richtlinie

Um die missbräuchliche Verwendung oder Weitergabe von Insiderinformationen im börserechtlichen Sinn zu vermeiden, hat die Semperit AG Holding eine Emittenten-Compliance-Richtlinie zur Umsetzung und Sicherstellung aller diesbezüglichen börserechtlichen Bestimmungen erlassen. Überwacht und administriert wird dieser Bereich von einem eigenen Emittenten-Compliance-Beauftragten, der direkt dem Gesamtvorstand berichtet.

Verhaltenskodex

Abseits der börserechtlichen Compliance verfügt die Semperit-Gruppe über eine Compliance-Organisation, die alle Unternehmenseinheiten erfasst. Ein Group Compliance Officer wird in seinen Agenden von Senior Group Compliance Manager und Compliance Coordinators, die in den Tochterunternehmen der Semperit-Gruppe tätig sind, unterstützt. Etwaige Vorfälle werden vom Senior Group Compliance Manager an das Compliance Board berichtet. Das Compliance Board besteht aus dem Vorstand und dem Group Compliance Officer. Hauptaugenmerk liegt auf der Sicherstellung der Einhaltung von Vorschriften im Bereich Anti-Korruption, Kartellrecht, Exportkontrolle und Sanktionen

sowie Datenschutz. Der Group Compliance Officer ist zugleich Stellvertreter des Emittenten-Compliance-Beauftragten.

Der Verhaltenskodex (Code of Conduct) wurde im Jahr 2021 neu überarbeitet und veröffentlicht und ist für alle Mitarbeiter und Führungskräfte verbindlich und steht in mehreren Sprachen zur Verfügung. Seine wichtigsten Zielsetzungen liegen in der Vermeidung von Korruption, von Geldwäsche, von Menschenrechtsverletzungen, von Insiderhandel und Verletzungen von Wettbewerbsrecht sowie in Aspekten des Datenschutzes und der Exportbeschränkungen. Eine weitere Konkretisierung dieser Verhaltensanforderungen erfolgt in thematischen Compliance-Richtlinien. Die Mitarbeiter werden mit Fokus auf die im Verhaltenskodex genannten Bereiche eingehend und praxisnah geschult. Hinzu kommt auch die unterstützende regelmäßige interne Kommunikation zu Compliance-relevanten Themen durch den Vorstand und die entsprechenden Führungskräfte. Der Verhaltenskodex kann unter folgendem Link auf der Webseite eingesehen werden: www.semperitgroup.com/ueberuns/compliance.

Um die oben angeführten Zielsetzungen des Verhaltenskodex zu unterstützen wurde im Jänner 2018 die Hinweisgeberhotline „SemperLine“ eingerichtet. Hier können sowohl Mitarbeiter als auch externe Personen Verstöße gegen den Verhaltenskodex melden: www.semperitgroup.com/ueberuns/compliance/semperline.

Risk Management & Assurance

Die Abteilung Group Risk Management & Assurance übernimmt die zentrale Koordination, Moderation und Überwachung des strukturierten Risikomanagement-Prozesses für den gesamten Konzern. Relevante Risiken werden aus verschiedenen Perspektiven priorisiert und später in Bezug auf ihre Auswirkung und Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet. Verantwortlichkeiten werden festgelegt, Maßnahmen definiert und die Nachverfolgung sichergestellt. Der Bottom-up-Identifizierungs- und Priorisierungsprozess wird durch Workshops mit den jeweils verantwortlichen Mitarbeitern unterstützt. Dieses Element stellt sicher, dass potenzielle neue Risiken auf Managementebene zur Diskussion gestellt und danach, bei Relevanz, in die Berichterstattung aufgenommen werden. Diese Risiken werden anschließend mit den Segmentleitern und Leitern der Competence Center diskutiert und abgestimmt. Die Einzelberichterstattung erfolgt nach Besuch bzw. (Remote-)Durchführung des Risikomanagements bei der jeweiligen Konzerngesellschaft. Weiters werden selbstverständlich auch Risiken top-down z.B. aus Sicht der Segment- und Competence Center-Leiter und des Vorstands aufgenommen und mit Maßnahmen unterlegt. Der reguläre Berichterstattungsprozess wird durch einen Ad-hoc-Berichterstattungsprozess ergänzt, um auf kritische Themen rechtzeitig aufmerksam zu machen. Mindestens einmal jährlich erfolgt eine umfassende Risikoberichterstattung der größten Konzerneinzelrisiken samt Aggregation an den Prüfungsausschuss und Aufsichtsrat.

Die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. hat die Funktionsfähigkeit des Risikomanagementsystems der Semperit-Gruppe für das Geschäftsjahr 2021 im Berichtsjahr 2022 gemäß C-Regel 83 des Österreichischen Corporate Governance Kodex geprüft und bestätigt.

Das interne Kontrollsystem der Semperit-Gruppe verfolgt das Ziel, die Effektivität und Wirtschaftlichkeit der Geschäftstätigkeit, die Zuverlässigkeit der Finanzberichterstattung sowie die Einhaltung maßgeblicher gesetzlicher Vorschriften sicherzustellen. Es unterstützt zudem die Früherkennung und Überwachung von Risiken aus unzulänglichen Überwachungssystemen und betrügerischen Handlungen und wird von der Abteilung Risk Management & Assurance gemeinsam mit den jeweiligen Fachabteilungen laufend überarbeitet und erweitert. Für die Implementierung und Überwachung des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems ist das Management des jeweiligen Tochterunternehmens zuständig. Bereichsübergreifende, konzernweit gültige Rahmenbedingungen

und Regelungen werden vom Vorstand der Semperit AG Holding vorgegeben. Um die nachhaltige Implementierung dieser Rahmenbedingungen und Regelungen sicherzustellen, werden regelmäßige Follow-up-Audits an den Standorten durchgeführt.

Externe Evaluierung

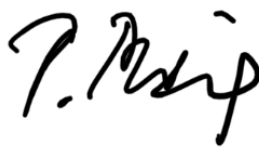
In Entsprechung der C-Regel 62 des Österreichischen Corporate Governance Kodex ließ die Semperit-Gruppe die Einhaltung der Kodex-Bestimmungen und die Richtigkeit der damit verbundenen öffentlichen Berichterstattung für das Jahr 2019 extern evaluieren. Die von Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. durchgeführte Evaluierung ist auf keine Tatsachen gestoßen, die im Widerspruch zur Erklärung des Vorstands und des Aufsichtsrats im Corporate Governance Bericht 2019 über die Einhaltung der C-Regeln des Kodex stehen. Im Geschäftsjahr 2021 wurde keine externe Evaluierung durchgeführt.

Wien, am 22. März 2022

Der Vorstand



Dr. Karl Haider
CEO



Mag. Petra Preining
CFO



Kristian Brok, MSc
COO